

Sandro Zeller beendet Saison mit Doppelsieg in Mugello

26. OKTOBER 2026



Round 08: Austria Formel Cup - Mugello (ITA)

Sandro Zeller gewann beide Rennen beim Finale in Mugello und sicherte sich souverän den Meistertitel. Im ersten Lauf belegten Riccardo Perego (Corbetta Racing) und Cian Carey (Franz Wöss Racing) die weiteren Podestplätze. Im abschließenden Rennen fuhren Kurt Böhlen (Jo Zeller Racing) und Stig Larsen (G Motorsport) hinter Zeller auf das Podium. Schon im Qualifying hatte Zeller die beste Ausgangsposition für das Rennwochenende geschaffen. Mit einer Zeit von 1:40.942 Minuten sicherte sich der Pilot von Jo Zeller Racing auf dem 5,245 Kilometer langen Kurs die Poleposition.

Race 1: Perego und Carey knapp hinter Zeller

Der erste Lauf über zehn Runden entwickelte sich zu einem engen Rennen an der Spitze. Zeller überquerte nach 20:53.447 Minuten als Sieger die Ziellinie, doch die Verfolger blieben in Schlagdistanz: Perego fehlten im Ziel lediglich 1,640 Sekunden, Carey kam weitere 0,189 Sekunden später als Dritter ins Ziel. Larsen verpasste das Podium als Vierter um knapp eine Sekunde. Solfaroli (One Motorsport) belegte Rang fünf, Ledermann (Franz Wöss Racing) wurde Sechster. Böhlen, der später im zweiten Rennen auf das Podium fahren sollte, musste sich zunächst mit Platz zehn begnügen. Die schnellste Runde ging an Larsen, der eine Zeit von 1:43.933 Minuten erzielte. Für Löffler (Franz Wöss Racing) endete der erste Lauf vorzeitig. Der Österreicher absolvierte lediglich drei Runden und wurde nicht klassifiziert.

Race 2: Böhlen verbessert sich auf Platz zwei

Im letzten Rennen der Saison über 30 Minuten ließ Zeller erneut keinen Zweifel an seiner Stärke aufkommen. Nach 16 Runden gewann er in 30:12.495 Minuten mit 7,759 Sekunden Vorsprung auf Böhlen. Der Schweizer machte damit im zweiten Lauf einen deutlichen Sprung nach vorn. Larsen komplettierte das Podium mit 9,610 Sekunden Rückstand auf den Sieger. Hinter dem Spitzentrio kam Lorimier (Viola Formula Racing) auf Platz vier ins Ziel, Solfaroli wurde Fünfter. Perego belegte Rang sieben, Ledermann beendete das Rennen auf Platz acht. Löffler erreichte diesmal als Zehnter das Ziel. Carey schied nach elf Runden aus und wurde nicht klassifiziert. Auch die schnellste Runde ging an Zeller: Mit 1:42.441 Minuten setzte er im letzten Saisonrennen die Bestzeit.

Meisterschaft: Ledermann vor Böhlen

Mit dem Doppelsieg in Mugello unterstrich Zeller seine Dominanz in der Saison 2026. Er krönt sich damit zum Meister des Austria Formel Cups 2026 und schließt die Meisterschaft mit 302 Punkten ab. Dahinter wurde es deutlich enger: Ledermann sicherte sich mit 109 Zählern den zweiten Gesamtrang, nur drei Punkte vor Böhlen mit 106. Larsen belegt mit 94 Punkten Rang vier. Fischer und Benalli teilen sich mit jeweils 92 Zählern die Plätze fünf und sechs. Petropoulos kommt auf 88 Punkte, Löffler auf 85.